

SEMINARE 2027

FÜR BETRIEBLICHE INTERESSENVERTRETUNGEN



Foto: shutterstock, goodluz



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

DGB BILDUNGS **WERK NRW**
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

wir freuen uns, dass du unser neues Bildungsprogramm für das Jahr 2027 in den Händen hältst.

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Künstliche Intelligenz, Fachkräftemangel, klimaneutrale Transformation sowie die Krise der Wirtschaft stellen Interessenvertretungen vor immer neue Herausforderungen, sodass Themen wie Beschäftigten- bzw. Standortsicherung sowie Umstrukturierungen der Betriebe verstärkt angepackt werden müssen.

Unser Seminarangebot für Betriebsratsgremien, die Jugend- und Auszubildenden- sowie die Schwerbehindertenvertretung bietet dir ein breites Spektrum an Grundlagen- sowie Spezialseminaren, die das notwendige Handwerkszeug für die tägliche Arbeit vermitteln und rechtliches Wissen mit

praktischen Lösungsansätzen für den betrieblichen Alltag verbinden.

Alle unsere Seminare leben vom Austausch. Sie bieten Raum für Diskussionen, neue Perspektiven, kritisches Nachfragen und gemeinsames Lernen. Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern auch darum, Erfahrungen zu teilen, Netzwerke zu knüpfen und neue Ideen für die eigene Praxis mitzunehmen.

Egal, ob du gerade erst mit deiner Arbeit in der Interessenvertretung begonnen hast, bereits über viele Jahre Erfahrung verfügst oder im Rahmen eines Bildungsurlaubs bei uns gesellschaftliche Themen vertiefen möchtest: Wir freuen uns darauf, dich 2027 in unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Jon-Daniel Heinemann
Regionalleiter
IG BAU Rheinland

Björn Wißwa
Regionalleiter
IG BAU Westfalen

Mesut Yekta
Geschäftsführer
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
FBL Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

INHALT

Vorwort	2	Schwerpunktseminare	22	Branchenseminare	40
Inhaltsverzeichnis	4	Wirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte	24	Bauhauptgewerbe: Arbeitszeitkonten, verstetigter	
Grundlagenseminare	6	Den Wirtschaftsausschuss erfolgreich stärken	26	Monatslohn, KUG und Saison-KUG im Bauhauptgewerbe	42
Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)	8	Formaler Fehler – Fall erledigt?	28	Ausstieg aus dem Erwerbsleben	44
Beteiligung des Betriebsrats bei personellen		Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	30	Informationen	46
Maßnahmen (BR II)	10	Rechtsprechung am (Landes-)Arbeitsgericht	31	Der Weg zur Teilnahme	48
Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen		BEM 1: BEM erfolgreich gestalten	32	Hinweise zur Anmeldung	50
Angelegenheiten (BR III)	12	BEM 2: BEM wirksam entwickeln	34	Kontakt	53
Betriebsverfassung – Beteiligung des Betriebsrats bei		BEM-Spezial: Psychische Belastungen im BEM		Impressum	56
betrieblichen Veränderungsprozessen (BR IV)	14	berücksichtigen	36		
JAV Aktiv – Ausbildungsqualität sichern und		Rahmenvereinbarungen für KI-Systeme entwickeln	38		
verbessern (JAV II)	16				
JAV Aktiv – Konflikte erkennen und lösen (JAV III)	19				



GRUNDLAGENSEMINARE

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (BR I)

Betriebsratsarbeit beinhaltet vielfältige Aufgaben und Pflichten: Auf welcher Basis können Betriebsratsmitglieder aktiv werden? Was gehört als Betriebsrat alles zu deinen Aufgaben, worum musst du dich kümmern, worum nicht? Welche Fristen und Formvorschriften musst du beachten?

DAS IST DAS ZIEL:

Mit Grundwissen durchstarten können: Du erhältst einen Überblick über das Betriebsverfassungsrecht und lernst die Rolle und Aufgaben des Betriebsrats als betriebliche Interessenvertretung kennen. Du erlangst Kenntnisse über die eigene Rechtsstellung und einen Überblick über die verschiedenen Beteiligungsrechte des Betriebsrats.

Das Handeln als Betriebsrat steht im Spannungsfeld der Anforderungen von Belegschaft und Arbeitgeber. Neben den rechtlichen Grundlagen werden Handlungsmöglichkeiten auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle erarbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- ▶ Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

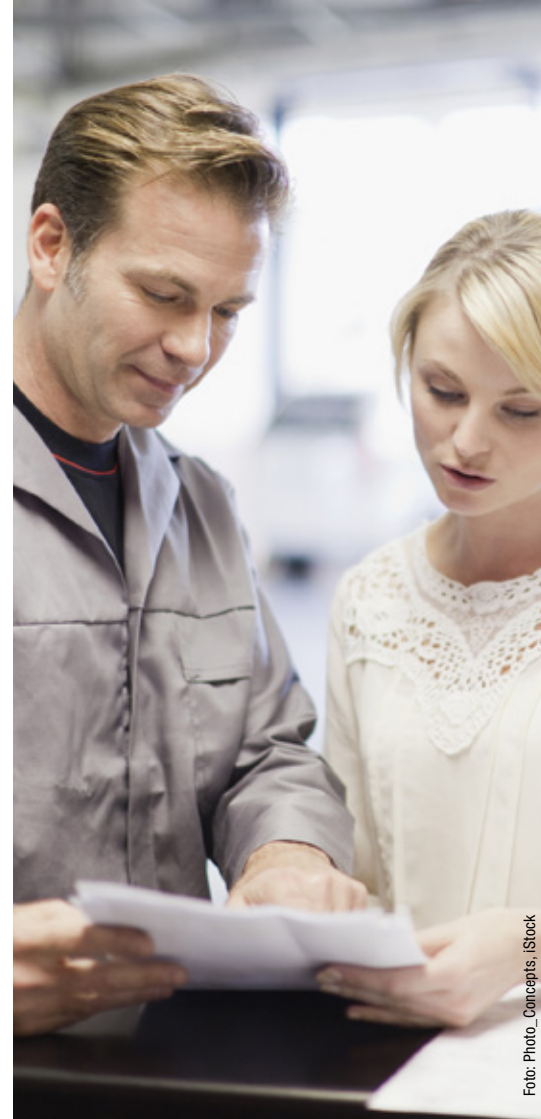


Foto: Photo Concepts / iStock

INFOS

 **18.01. – 22.01.2027**
Seminar-Nr.: D7-276302-153
Ascheberg – Hotel Clemens-August
€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 840,- € (zzgl. USt)*

 **15.03. – 19.03.2027**
Seminar-Nr.: D7-276201-152
Wegberg – Hotel Esser
€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 705,- € (zzgl. USt)*

 **13.06. – 18.06.2027**
Seminar-Nr.: D7-276206-152
Steinbach – IG BAU-Bildungszentrum
€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 975,- € (zzgl. USt)*

 **04.10. – 08.10.2027**
Seminar-Nr.: D7-276303-153
Hattingen – DGB-Bildungszentrum
€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 905,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BETEILIGUNG DES BETRIEBSRATS BEI PERSONELLEN MASSNAHMEN (BR II)

Das Seminar vermittelt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten. Du erwirbst solide und umfassende Kenntnisse der betriebsverfassungsrechtlichen Vorschriften und lernst, wie der Betriebsrat die Rechte von Arbeitnehmer*innen effektiv durchsetzen und

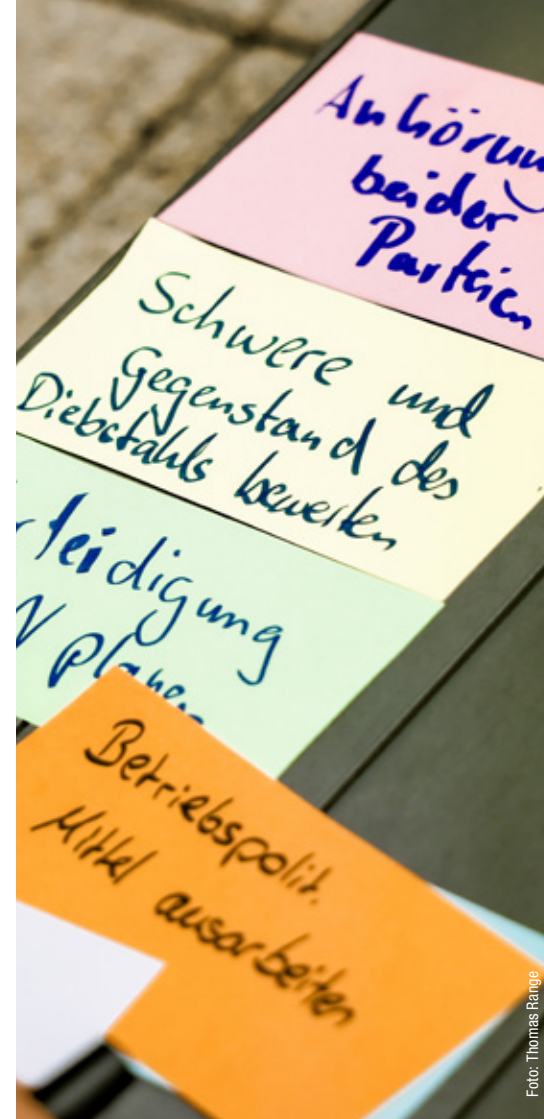
DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Vorgehensweisen kennen, die dich befähigen, formal korrekte personelle Entscheidungen mitzugestalten. Auf gängige Fehler und mögliche „Stolpersteine“ wird ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Probleme sachgerecht lösen kann – insbesondere in Hinblick auf personelle Maßnahmen, wie Einstellungen, Versetzungen, Umgruppierungen und Kündigungen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Überblick über personelle Angelegenheiten
- ▶ Überblick über Kündigungsarten und Kündigungsgründe
- ▶ Kündigungswiderspruch nach § 102 BetrVG
- ▶ Abmahnung
- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten des BR bei Einstellung, Versetzung, Ein-/Umgruppierung gemäß § 99 BetrVG
- ▶ Was ist eine Einstellung – was eine Versetzung?
- ▶ Personalplanung: Handlungsansätze für den Betriebsrat



INFOS

05.07. – 09.07.2027

Seminar-Nr.: D7-276202-152

Wegberg – Hotel Esser

€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 705,- € (zzgl. USt)*

13.09. – 17.09.2027

Seminar-Nr.: D7-276304-153

Ascheberg – Hotel Clemens-August

€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 840,- € (zzgl. USt)*

10.10. – 15.10.2027

Seminar-Nr.: D7-276203-152

Steinbach – IG BAU-Bildungszentrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 975,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

**Voraussetzung ist der Besuch des Seminars
„Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“**



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS IN SOZIALEN ANGELEGENHEITEN (BR III)

Das Seminar befasst sich mit dem Kernstück der Beteiligungsrechte des Betriebsrats: der Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Der Arbeitgeber kann hier ohne die Zustimmung des BR keine Maßnahmen umsetzen. Die Ausübung der Mitstimmungsrechte durch den Betriebsrat ist daher die Grundlage für eine erfolgreiche Gestaltung der Arbeitsbedingungen

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst in diesem Seminar, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat, um Verbesserungen von Arbeitsbedingungen durchsetzen zu können. Dabei wird ein besonderer Fokus auf Betriebsvereinbarungen gelegt.

im Betrieb. Anhand von Beispielen wird im Seminar aufgezeigt, in welchen Fällen die Mitbestimmung in der betrieblichen Praxis betroffen ist und wie sie durch Betriebsvereinbarungen gestaltet oder im Streitfall durchgesetzt werden kann.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Das stärkste Recht des BR: Initiativrecht und Mitbestimmung auf Augenhöhe
- ▶ Die Regelungsbereiche des § 87 BetrVG im Überblick (z.B. Arbeitszeiterfassung, Überstunden, Urlaub, Arbeits- und Gesundheitsschutz etc.)
- ▶ Die Betriebsvereinbarung als „innerbetriebliches Gesetz“
- ▶ Die Einigungsstelle als Mittel zum guten Zweck
- ▶ Die arbeitsrechtliche Durchsetzung der BR-Ziele

INFOS

 **21.06. – 25.06.2027**
Seminar-Nr.: D7-276305-153
Ascheberg – Hotel Clemens-August
 Seminarkostenpauschale: 1.470,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 840,– € (zzgl. USt)*

 **07.11. – 12.11.2027**
Seminar-Nr.: D7-276204-152
Steinbach – IG BAU-Bildungszentrum
 Seminarkostenpauschale: 1.470,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 975,– € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

**Voraussetzung ist der Besuch des Seminars
„Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“**



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BETRIEBSVERFASSUNG – BETEILIGUNG DES BETRIEBSRATS BEI BETRIEBLICHEN VERÄNDERUNGSPROZESSEN (BR IV)

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun oder bedeuten sogar den radikalen Umbau eines Betriebs oder Unternehmens: Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhal-

te und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich. Diese Veränderungen sind oft schleichend und kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für Betriebsrat und Belegschaft dar.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar erfährst du anhand konkreter Fallbeispiele, wie du als Betriebsrätin oder Betriebsrat derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen kannst. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen erhältst du auch das nötige Rüstzeug für eine gute Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- ▶ Wer weiß was? Informationsrechte des Betriebsrats, Informationspflichten des Arbeitgebers
- ▶ Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- ▶ Nicht ohne uns! Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen
- ▶ Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Betriebsrat
- ▶ Was wir wollen: Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

INFOS

 **12.04. – 16.04.2027**
Seminar-Nr.: D7-276301-153
Hattingen – DGB-Bildungszentrum
 Seminarkostenpauschale: 1.470,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 905,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

Voraussetzung ist der Besuch des Seminars
„Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



JAV AKTIV – AUSBILDUNGSQUALITÄT SICHERN UND VERBESSERN (JAV II)

Das Berufsbildungs- und Jugendarbeitsschutzgesetz

Die JAV ist der Ansprechpartner rund um betriebliche Ausbildungsfragen. Das erforderliche Wissen für die erfolgreiche Unterstützung der jugendlichen und auszubildenden Arbeitnehmer*innen erhältst du in diesem Seminar. Es vermittelt dir Kenntnisse zum Berufsbildungsgesetz, Arbeitszeit- und Jugendarbeitsschutzgesetz. Anhand von praktischen Beispielen werden die

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Seminar lernst du, wie eine umfassende und erfolgreiche Unterstützung der Jugendlichen und Auszubildenden im Betrieb gelingen kann. Die Kenntnisse der Handlungsmöglichkeiten der JAV werden dabei anhand von praktischen Beispielen vertieft und erprobt.

Einflussmöglichkeiten der JAV nach dem Betriebsverfassungsgesetz vertieft. Du erhältst hilfreiche Tipps zum Zusammenspiel der JAV mit dem Betriebsrat und einer erfolgreichen Interessenvertretung der Auszubildenden und Jugendlichen im Betrieb.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rund um das Ausbildungsverhältnis vom Abschluss bis zur Beendigung
- ▶ Rechtliche Grundlagen des BBiG und der Schutzgesetzte JArbSchG, ArbZG
- ▶ Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis
- ▶ Einblick in die Ermittlung der Ausbildungsqualität
- ▶ Überwachungsaufgaben und Beteiligungsrechte der JAV
- ▶ Konfliktlösungen, Streitschlichtung
- ▶ Zusammenarbeit zwischen JAV und Gesamt-JAV sowie zwischen JAV und Betriebsrat



INFOS

30.03. – 02.04.2027

Seminar-Nr.: D7-276205-152

Hattingen – DGB-Bildungszentrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.200,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 700,- € (zzgl. USt)*

§ Jugend- und Auszubildendenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

VON PROFIS FÜR PROFIS

Wir unterstützen euch als betriebliche Interessenvertretungen praxisnah und fundiert bei der täglichen Arbeit. Unsere Seminare vermitteln Strategien zur Durchsetzung guter und gesunder Arbeitsbedingungen für die Arbeitswelten der Zukunft.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Flexible Arbeitszeit-/Schichtplanung
- ▶ BEM, ASA, GBU Psyche
- ▶ Desksharing, Open Space, Büroraumkonzepte mitbestimmen
- ▶ IT-Einführungen wie Microsoft 365 und Co.
- ▶ Datenschutz
- ▶ KI wie ChatGPT und MS Copilot fair und mitbestimmt regeln

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

Jan Christoph Gail
T. 0211 17523-194
profis@dgb-bw-nrw.de
dgb-bildungswerk-nrw.de/profis



JAV AKTIV – KONFLIKTE ERKENNEN UND LÖSEN (JAV III)

Eine Hauptaufgabe der JAV ist die Qualität der Berufsausbildung im Betrieb stetig zu sichern und zu verbessern. Doch wie reagierst du, wenn es dabei zu Konflikten im Betrieb kommt? Das Seminar vermittelt dir inner- und außerbetriebliche Konfliktlösungsstrategien und thematisiert die enge Zusammenarbeit zwischen JAV und BR. Die besonderen betrieblichen Verhältnisse von Auszubildenden und Jugendlichen werden dabei berücksichtigt sowie anhand der aktuellen Rechtsprechung zur Arbeit der JAV ausgewertet.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlernst die Handlungskompetenz, zielgerichtet Konflikte im Betrieb zu erkennen und zu lösen, mit dem Blick darauf, die Qualität der Berufsausbildung zu verbessern.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rechte und Pflichten der Jugendlichen und Auszubildenden im Betrieb
- ▶ Rahmenausbildungspläne, Prüfungswesen, Ausbildungsnachweise
- ▶ Innerbetriebliche Konfliktlösungsmöglichkeiten und Verfahren
- ▶ Konfliktlösungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Eingangsstelle und Arbeitsgericht)
- ▶ Zusammenarbeit von BR und JAV

INFOS

02.11. – 05.11.2027

Seminar-Nr.: D7-276306-153

Hattingen – DGB-Bildungszentrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.200,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 700,- € (zzgl. USt)*

👤 Jugend- und Auszubildendenvertretungen

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG

§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

FIT FÜR EINE STARKE SBV!

Die Aufgaben für Schwerbehindertenvertreter*innen werden immer umfassender. Die Teilhabe behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben zu sichern, ist Alltag in der SBV und muss kompetent und qualifiziert ausgeführt werden können.

Mit dem vielfältigen Angebot spezieller Seminare rund um die Themen der Schwerbehindertenvertretung unterstützen wir euch, euren wichtigen Beitrag im Betrieb zur Integration und zur Rehabilitation von Menschen mit Handicaps zu leisten.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Schwerbehinderteneigenschaften beantragen
- ▶ Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Gleichstellung
- ▶ Plötzlich erwerbsunfähig
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Psychische Belastungen im Betrieb

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-260
dsterz@dgb-bw-nrw.de
www.dgbbw.nrw/5
In Kooperation mit der
IG Metall Bezirk NRW



DGB BILDUNGS
WERK NRW

FIT FÜR EINEN STARKEN BR!

Interessenvertretungen wollen die Arbeit der Zukunft aktiv für ihre Kolleginnen und Kollegen gestalten. Dafür brauchen wir starke Betriebsräte, starke Vorsitzende und eine starke IG Metall.

Um euch hierbei zu unterstützen, bieten wir euch mit dem Programm „Fit für einen starken BR!“ Fachwissen zu allen relevanten Themen.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Kompaktes Rechtswissen und aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Mitbestimmung nutzen, Betriebsvereinbarungen treffen
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Kommunikation, Organisation, Führungskompetenz
- ▶ Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Bilanzanalyse
- ▶ Protokolle und Schriftverkehr

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-260
dsterz@dgb-bw-nrw.de
dgb-bildungswerk-nrw.de/starker-br



DGB BILDUNGS
WERK NRW

SCHWERPUNKTSEMINARE

WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN FÜR BETRIEBSRÄTE

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten. In Verhandlungen mit dem Arbeitgeber werden oft betriebswirtschaftliche Begriffe genannt, die nur wenige verstehen. Was sich hinter Begriffen wie Cash Flow, strategisches Controlling, fixe Sprungkosten, Break-Even-Point u.a. verbirgt, wird in diesem Seminar erläutert und entsprechende Zusammenhänge übersichtlich dargestellt.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erwirbst grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse, um wirtschaftliche Zusammenhänge und Unternehmenskennzahlen sicher zu verstehen und in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber einordnen zu können. Zudem stärkst du deine Handlungskompetenz hinsichtlich der Aufgaben, Informationsrechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses nach dem Betriebsverfassungsgesetz.

Das Seminar bietet darüber hinaus Hilfen rund um den Wirtschaftsausschuss, seine Struktur und seine Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Für eine verbesserte Organisation der Wirtschaftsausschusstätigkeit werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen vermittelt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Gestaltbare und feststehende Bedingungen bei der Entwicklung der Unternehmenspolitik
- ▶ Einführung in das Rechnungswesen und Berechnung einfacher Kennzahlen in der Praxis
- ▶ Kostenrechnung und Deckungsbeitrag
- ▶ Die Organisation des Wirtschaftsausschusses: Grundlinien einer Geschäftsordnung, Arbeitsteilung und Sitzungsgestaltung nach §§ 107 und 108 BetrVG
- ▶ Unterrichtung in „wirtschaftlichen Angelegenheiten“ nach § 106 BetrVG
- ▶ Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz), Grundlage und Bewertung
- ▶ Informationsanspruch und Informationsquellen des Betriebsrats
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz



Foto: Igor Suka, iStock

INFOS

 28.04. – 30.04.2027

Seminar-Nr.: D7-276307-153

Haltern – IG BCE-Bildungszentrum

€ Seminarkostenpauschale: 935,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 450,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DEN WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS ERFOLGREICH STÄRKEN

Rechtsgrundlagen, Analyseinstrumente, Informationsmanagement

Wirtschaftliche Unsicherheiten, Kostendruck und Transformationsprozesse stellen Unternehmen und Beschäftigte vor große Herausforderungen. Um die Interessen der Belegschaft wirksam vertreten zu können, braucht der Wirtschaftsausschuss fundierte Informationen und die Fähigkeit, wirtschaftliche

Entwicklungen richtig einzuordnen. In diesem Seminar lernst du, welche Kennzahlen wirklich aussagekräftig sind, die richtigen Fragen zu stellen und wirtschaftliche Zusammenhänge sicher zu bewerten – für eine starke und handlungsfähige Interessenvertretung.

DAS IST DAS ZIEL:

Nach dem Seminar verfügst du über das notwendige wirtschaftliche Grundwissen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss. Du kannst wirtschaftliche Informationen gezielt auswerten, Sitzungen strukturiert vorbereiten und die gewonnenen Erkenntnisse verständlich aufbereiten, damit deine Interessenvertretung fundierte Entscheidungen treffen und sicher handeln kann.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einstieg Rechtsgrundlagen
- ▶ Einstieg Betriebswirtschaft: Ideen zur Jahresabschlussanalyse, Analyse unterjähriger Geschäftszahlen, Verstehen und Entwickeln von Kennzahlensystemen
- ▶ Einstieg Informationsmanagement: Effiziente Sitzungsvor- und -nachbereitung, Datenaufbereitung und Interpretation, der Bericht der WA-Mitglieder an die Interessenvertretung



INFOS

- 👤 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitendenvertretungen
Wirtschaftsausschuss-Mitglieder

📅 **Termine, Kosten und Verfügbarkeit:**



Online anschauen

FORMALER FEHLER – FALL ERLEDIGT?

Korrekte Beschlussfassung und Protokollierung im Betriebsrat

Der Betriebsrat handelt durch Beschlüsse. Diese müssen im Sitzungsprotokoll dokumentiert werden. Geschieht das nicht oder macht der Betriebsrat hier (formale) Fehler, kann der Arbeitgeber die Beschlüsse mit Erfolg anfechten. Für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit ist es daher wichtig, auf

DAS IST DAS ZIEL:

Du erwirbst Kenntnisse über die formalen Voraussetzungen einer rechts-sicheren Beschlussfassung und Protokollierung von Betriebsratssitzungen. Dadurch wirst du befähigt, Fehler im Beschlussverfahren zu vermeiden und die Wirksamkeit von Betriebsratsbeschlüssen sicherzustellen.

eine ordnungsgemäße Einladung, Tagesordnung, Beschlussfassung und Protokollierung zu achten. Das Seminar gibt einen Überblick zu den formalen Voraussetzungen wirksamer Beschlüsse und hilft, bei dem Prozess der Beschlussfassung grobe Fehler zu vermeiden.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Wer ist zur Sitzung einzuladen? Wann dürfen Ersatzmitglieder eingeladen werden und in welcher Reihenfolge? Was gilt als Verhinderungsgrund?
- ▶ Was heißt rechtzeitig? Was gehört wie auf die Tagesordnung? Wie werden rechtswirksam Beschlüsse gefasst?
- ▶ Anforderungen an die Sitzungsniederschrift (rechtliche Vorgaben, inhaltliche Richtigkeit und Umgang mit Einwänden usw.)
- ▶ Praktische Übungen zur Sitzungsniederschrift (Mindestanforderungen, welche Protokollart für welchen Zweck, bewährte Arbeitstechniken)
- ▶ Praktisches zur sonstigen Schriftführung im Betriebsrat (z.B. Niederschrift über Verhandlungen mit dem Arbeitgeber)



INFOS

04.03.2027

Seminar-Nr.: D7-276311-153

Haltern – IG BCE-Bildungszentrum

€ Seminarkostenpauschale: 320,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 65,- € (zzgl. USt)*

30.09.2027

Seminar-Nr.: D7-276206-152

Düsseldorf – DGB-Haus

€ Seminarkostenpauschale: 320,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 65,- € (zzgl. USt)*

Ⓐ Betriebsräte

Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG

§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG IM ARBEITSRECHT

Immer auf dem Laufenden sein

„Wer rastet, der rostet.“ In diesem Tagesseminar werten wir aktuelle Rechtsprechungen der (Landes-)Arbeitsgerichte und des Bundesarbeitsgerichts aus und sprechen über die Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit. Die Auslegung vieler arbeitsrechtlicher Gesetze wird erst durch Entscheidungen der Arbeitsgerichte geklärt. Die Kenntnis der aktuellen, sich auch verändernden Rechtsprechung zum Arbeitsrecht und insbesondere zur Betriebsverfassung ist für eine erfolgreiche Arbeit des Betriebsrats notwendig.

Betriebsrät*innen müssen auf dem Laufenden bleiben und den Überblick behalten. In diesem Seminar wirst du mit der neuen Rechtsprechung vertraut gemacht. Besonders wichtig sind jeweils die Auswirkungen auf die Praxis der betrieblichen Interessenvertretung. Es geht u.a. um die Darstellung und Erörterung wichtiger Entscheidungen zum Kündigungsschutz, zur Betriebsänderung und zum Betriebsübergang.

Letztlich wird die genaue Auswahl der Entscheidungen durch die konkreten Anforderungen aller Teilnehmenden geprägt.

INFOS

25 20.04.2027

Seminar-Nr.: D7-276207-152

Düsseldorf – DGB-Haus

€ Seminarkostenpauschale: 320,– € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 65,– € (zzgl. USt)*

25 16.11.2027

Seminar-Nr.: D7-276309-153

Haltern – IG BCE-Bildungszentrum

€ Seminarkostenpauschale: 320,– € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 65,– € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte

Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG

§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

RECHTSPRECHUNG AM (LANDES-) ARBEITSGERICHT

Bei diesem Seminar handelt es sich um ein praxisorientiertes Tagesseminar. Am Vormittag werden öffentliche Verhandlungen am Arbeitsgericht besucht. Nachmittags werden die verhandelten Fälle (ggf. von der/dem vorsitzenden Richter*in) besonders unter dem Blickwinkel der Arbeit und Rolle der Interessenvertretung erläutert. Unabhängig von den vorgenannten Themen werden bei diesen Schulungen immer der Ablauf des arbeitsgerichtlichen Verfahrens, Unterschiede zwischen Urteils- und Beschlussverfahren, Arbeitskolleg*innen und Vorgesetzte als Zeug*innen vor Gericht u. Ä. behandelt.

DAS SIND DIE THEMEN (BEISPIELSWEISE):

- ▶ Verhaltensbedingte Kündigung
- ▶ Betriebsbedingte Kündigung
- ▶ Zahlungsklage (Vergütung von Überstunden)
- ▶ Abmahnung
- ▶ Betriebsübergang

INFOS

26 09.06.2027

Seminar-Nr.: D7-276310-153

Hamm – Landesarbeitsgericht

€ Seminarkostenpauschale: 320,– € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 65,– € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte

Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG

§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BEM 1: BEM ERFOLGREICH GESTALTEN

In einfachen Schritten zu einem wirksamen Eingliederungsmanagement

Du möchtest Beschäftigte nach längerer Krankheit wirksam unterstützen und das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) aktiv mitgestalten? In diesem Seminar erhältst du das nötige Wissen für ein rechtssicheres und erfolgreiches BEM nach § 167 Abs. 2 SGB IX, denn der Arbeitgeber muss initiativ werden und Beschäftigten nach langer Krankheit ein wirksames

DAS IST DAS ZIEL:

Nach dem Seminar kennst du deine Rolle im Betrieblichen Eingliederungsmanagement sicher und kannst deine Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten gezielt nutzen. Du gewinnst Orientierung für die Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteur*innen und bist in der Lage, BEM-Verfahren kompetent, rechtssicher und im Interesse der Beschäftigten zu begleiten.

BEM anbieten. Du lernst die Aufgaben aller Beteiligten kennen, erfährst, wie Rehabilitationsträger sinnvoll eingebunden werden, worauf es beim Datenschutz ankommt und wie Betriebs- oder Dienstvereinbarungen für verbindliche und transparente Abläufe sorgen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Von der Feststellung der BEM-Berechtigung bis zur erfolgreichen Eingliederung
- ▶ Die Rolle der betrieblichen Interessenvertretung im BEM-Prozess
- ▶ Wer gehört ins BEM-Team?
- ▶ Tipps für die Führung des BEM-Gesprächs und Maßnahmenfindung
- ▶ Schutz personenbezogener Daten
- ▶ Rechte und Pflichten im BEM sowie Blick auf die aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

INFOS



Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitendenvertretungen
Schwerbehindertenvertretungen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit



Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen



BEM 2: BEM WIRKSAM ENTWICKELN

Mitbestimmung gezielt nutzen und methodische Verfahren verbessern

Ein erfolgreiches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) braucht mehr als Grundlagenwissen: Es lebt von wirksamer Mitbestimmung, rechtlicher Sicherheit und praxistauglichen Lösungen. In diesem Aufbauseminar vertiefst du deine Kenntnisse zu den Anforderungen an ein wirksames BEM

DAS IST DAS ZIEL:

Nach dem Seminar kannst du BEM-Verfahren fachlich sicher begleiten und deine Mitbestimmungsrechte gezielt einsetzen. Du erkennst Handlungsspielräume, bewertest die Qualität von BEM-Verfahren und entwickelst Lösungen für anspruchsvolle Praxissituationen. So stärkst du deine Rolle als kompetente Interessenvertretung und unterstützt Beschäftigte noch wirksamer.

und entwickelst Strategien für anspruchsvolle Verfahren. Anhand von Praxisbeispielen stärkst du deine Handlungssicherheit und setzt deine Mitbestimmungsrechte gezielt für gute Lösungen im Betrieb ein.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Von der Mitbestimmung zur Mitgestaltung im BEM
- ▶ Der kooperative Suchprozess im BEM
- ▶ Die wichtigsten Maßnahmen für eine erfolgreiche Eingliederung
- ▶ Krankheitsbedingte Kündigungen erfolgreich vermeiden
- ▶ Alle wichtigen Akteure im BEM einbeziehen



INFOS

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitendenvertretungen
Schwerbehindertenvertretungen

 **Termine, Kosten und Verfügbarkeit:**



Online anschauen

BEM-SPEZIAL: PSYCHISCHE BELASTUNGEN IM BEM BERÜCKSICHTIGEN

Beschäftigte erfolgreich unterstützen und Verfahren wirksam gestalten

Psychische Belastungen gehören zu den häufigsten Ursachen langer Arbeitsunfähigkeit und stellen das Betriebliche Eingliederungsmanagement vor besondere Herausforderungen. In diesem Spezialseminar lernst du, psychische Belastungen im BEM frühzeitig zu erkennen und Beschäftigte sensibel und

zielgerichtet zu begleiten. Du erfährst, wie BEM-Verfahren im Rahmen der Mitbestimmung angepasst werden können, welche Expert*innen einbezogen werden sollten und wie tragfähige Lösungen für eine erfolgreiche Wiedereingliederung entstehen.

DAS IST DAS ZIEL:

Nach dem Seminar erkennst du psychische Belastungen im BEM früher und kannst geeignete Unterstützungs- und Beteiligungsmöglichkeiten einschätzen. Du nutzt passende Instrumente zur Entwicklung wirksamer Maßnahmen, bindest interne und externe Expert*innen gezielt ein und stärkst deine Handlungssicherheit im Umgang mit besonders anspruchsvollen BEM-Verfahren.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Instrumente und Verfahrensschritte
- ▶ Mitbestimmungsrechte neu denken
- ▶ Mitgestaltung der betrieblichen Interessenvertretung
- ▶ Wichtige Rechtsprechungen und Regelungspunkte

INFOS



Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitendenvertretungen
Schwerbehindertenvertretungen



Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen



RAHMENVEREINBARUNGEN FÜR KI-SYSTEME ENTWICKELN

KI sicher mitgestalten

Die Zahl digitaler Anwendungen im Betrieb wächst stetig – und mit ihr die Herausforderungen für Betriebs- und Personalräte. Eine IT-Rahmenvereinbarung schafft die Grundlage, um den Einsatz neuer Technologien transparent zu regeln, Beschäftigte zu schützen und Mitbestimmungsrechte dauerhaft zu

DAS IST DAS ZIEL:

Nach dem Seminar kannst du den Nutzen einer IT-Rahmenvereinbarung sicher beurteilen und ihre Bedeutung für die Mitbestimmung einordnen. Du weißt, welche Anforderungen eine tragfähige Rahmenregelung erfüllen sollte und kannst ihre Einführung oder Weiterentwicklung im eigenen Betrieb kompetent begleiten.

sichern. In diesem Seminar erfährst du, warum eine IT-Rahmenvereinbarung sinnvoll ist, welche Themen sie abdeckt und wie sie als verlässlicher Rahmen für die Einführung neuer IT-Systeme genutzt werden kann.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ IT-Entwicklungstrends in Produktion und Verwaltung und Auswirkungen auf die Beschäftigten
- ▶ Rahmenvereinbarung versus Einzelvereinbarung
- ▶ Gesetzliche Rahmenbedingungen, wie das europäische Datenschutzrecht (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- ▶ Aufbau und zentrale Inhalte einer IT-Rahmenbetriebs- und -dienstvereinbarung
- ▶ Mögliche Leitlinien zur Nutzung künstlicher Intelligenz
- ▶ Handlungsansätze für die betriebliche Interessenvertretung



INFOS

- 👤 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitendenvertretungen
Datenschutzbeauftragte
IT-Ausschuss-Mitglieder

📅 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen



BRANCHENSEMINARE

BAUHAUPTGEWERBE: ARBEITSZEITKONTEN, VERSTETIGTER MONATSLOHN, KUG UND SAISON-KUG

Unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten im Bauhauptgewerbe machen es Betriebsräten nicht gerade einfach, eine Betriebsvereinbarung mit zu gestalten, die die individuellen betrieblichen Belange und die Bedürfnisse der Arbeitnehmer*innen berücksichtigt.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erwirbst Kenntnisse zu Arbeitszeitmodellen und Arbeitszeitkonten im Bauhauptgewerbe sowie zu den damit verbundenen Gestaltungsmöglichkeiten. Du wirst so befähigt, die Interessen der Beschäftigten bei der Ausgestaltung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeit wirksam zu vertreten.

Das so genannte „Arbeitszeitkonto“ wird in den Betrieben sehr unterschiedlich behandelt, häufig besteht Unklarheit über den Verwendungszweck. Dieses Seminar klärt Grundsätzliches zum Thema und versetzt dich in die Lage, eine für die Beschäftigten positive Betriebsvereinbarung zu verhandeln.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Gesetzliche Grundlagen der Arbeitszeit (ArbZG und andere)
- ▶ Unterschiedliche tarifliche Regelungen im Baugewerbe
- ▶ Zusammenhänge: Arbeitszeitregelung – KUG - Saison-KUG – Urlaub
- ▶ Umgang mit Arbeitszeitguthaben bei Krankheit
- ▶ § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG: Überwachungsaufgaben des Betriebsrats bei Arbeitszeit, Flexibilisierung, Insolvenzversicherung, Arbeitszeitkonten und Guthabenstunden
- ▶ Mitbestimmung bei Arbeitszeiten gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG
- ▶ Tarifvertragliche Regelungen zum verstetigten Monatseinkommen
- ▶ Mindesturlaubsvergütung bei Krankheit, KUG und Saison-KUG und der Zusammenhang zum Arbeitszeitkonto
- ▶ Information der Beschäftigten – Um- und Durchsetzung der Betriebsvereinbarung im Betrieb

INFOS

 **10.03. – 12.03.2027**
Seminar-Nr.: D7-276312-153
Ascheberg – Hotel Clemens-August
€ Seminarkostenpauschale: 935,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 480,- € (zzgl. USt)*

 **22.09. – 24.09.2027**
Seminar-Nr.: D7-276209-152
Wegberg – Hotel Esser
€ Seminarkostenpauschale: 935,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 445,- € (zzgl. USt)*

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

Eine Seminarreihe für die Zukunft

Jetzt für das Alter planen. Die Digitalisierung der Arbeitswelt, höhere Lebenserwartung bei gleichzeitiger geringerer Geburtenrate sind u. a. Faktoren, die sich auf die gesetzliche Rentenversicherung auswirken. Das System unterliegt stetigen Veränderungen und Erweiterungen. Bei Arbeitnehmer*innen halten sich beständig Missverständnisse oder Fehleinschätzungen. Diese Irrtümer können zu erheblichen finanziellen Nachteilen führen.

- ▶ Basiswissen Rente: Das kleine Einmaleins der Rente
- ▶ Basiswissen Rente: Rente Kompakt – Den Übergang vom Erwerbsleben gestalten
- ▶ MODUL 1: Sozialversicherungsrecht – Einführung in die Leistungsberechnung
- ▶ MODUL 2: Die gesetzliche (Alters-)Rente
- ▶ MODUL 3: Altersteilzeit
- ▶ MODUL 4: Sozialversicherung, Rente und Altersteilzeit
- ▶ Aktuelles Sozialrecht
- ▶ Kinder, Teilzeit, Minijob

Die modular aufgebaute Seminarreihe versetzt Betriebsrät*innen in die Lage, als erste Anlaufstelle im Betrieb, Kolleg*innen bei Fragen zur Altersrente und Altersteilzeit sowie in Fragen der Leistungen der Sozialversicherungen zu informieren und deckt das gesamte Spektrum von Altersrente und Altersteilzeit ab. Die Teilnahme in der aufgezeigten Reihenfolge wird empfohlen.



Online anschauen



INFORMATIONEN



DER WEG ZUR TEILNAHME

für Betriebsratsmitglieder
nach § 37 (6) BetrVG

01 TAGESORDNUNG

Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt (z.B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“) frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

02 AUSWAHL

Das BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind.

03 BESCHLUSS

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

04 ANMELDUNG

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch den BR direkt auf unserer Homepage über den Link bei der Veranstaltung.

05 MITTEILUNG AN ARBEITGEBER

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

06 EINLADUNG/UNTERLAGEN

Der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. inkl. einer Kostenübernahmeerklärung. Hiermit kann der Arbeitgeber das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminardurchführung beauftragen. Wir bitten um schnellstmögliche Rücksendung.

UNSER FREISTELLUNGSRATGEBER BEANTWORTET WEITERE WICHTIGE FRAGEN:

- ▶ Wann sind Schulungen erforderlich?
- ▶ In welchem Umfang stehen mir Freistellungsregelungen zu?
- ▶ Muss der Arbeitgeber bzw. die Dienststelle der Schulungsteilnahme zustimmen?

Und vieles mehr sowie Musterschreiben und -anträge:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

KOSTEN

Die Kosten für erforderliche Seminare sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten zzgl. Umsatzsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

SEMINARDURCHFÜHRUNG

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

NOCH FRAGEN?

Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach – speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:



[dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)



[dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)



[dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)



Foto: Bevan Goldswain, iStock

KONTAKT



KATRIN ARNDT

Bildungsreferentin
T. 0211 17523-263
karndt@dgb-bw-nrw.de

CHARLOTTE REINEKE

Bildungsreferentin
T. 0211 17523-255
creineke@dgb-bw-nrw.de

ADRIAN ANGIBAULT

Team-Assistent
T. 0211 17523-236
aangibault@dgb-bw-nrw.de



LUKAS RITTINGHAUS

Gewerkschaftssekretär
IG BAU Westfalen
lukas.rittinghaus@igbau.de

DANIEL GÖCHT

Gewerkschaftssekretär
IG BAU Rheinland
daniel.goecht@igbau.de

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**
Bundesvorstand
Regionalbüro Rheinland
Friedrich-Ebert-Straße 34–38
40210 Düsseldorf
T. 0211 97787-0
F. 0211 97787-20
rheinland@igbau.de
www.rheinland.igbau.de

**Bezirksverband
Aachen**
Dennewartstraße 17
52068 Aachen
T. 0241 94673-0
F. 0241 94673-59
aachen@igbau.de

**Bezirksverband
Duisburg-Niederrhein**
Stapeltor 17–19
47051 Duisburg
T. 0203 29887-0
F. 0203 29887-25
duisburg@igbau.de

**Bezirksverband
Düsseldorf**
Friedrich-Ebert-Straße 34–38
40210 Düsseldorf
T. 0211 355949-0
F. 0211 355949-22
duesseldorf@igbau.de

**Bezirksverband
Mülheim-Essen-Oberhausen**
Teichstraße 4
45127 Essen
T. 0201 24565-0
F. 0201 24565-20
essen@igbau.de

**Bezirksverband
Köln-Bonn**
Hans-Böckler-Platz 3
50672 Köln
T. 0221 952930-0
F. 0221 952930-30
koeln@igbau.de

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**
Bundesvorstand
Regionalbüro Westfalen
Brennaborstraße 48
44149 Dortmund
T. 0231 2824397-0
F. 0231 2824397-19
westfalen@igbau.de
www.westfalen.igbauonline.de

**Bezirksverband
Ostwestfalen-Lippe**
Marktstraße 8
33602 Bielefeld
T. 0521 93840-0
F. 0521 93840-99
bielefeld@igbau.de

**Bezirksverband
Bochum-Dortmund**
Brennaborstraße 48
44149 Dortmund
T. 0231 123027
F. 0231 136092
dortmund@igbau.de

**Bezirksverband
Emscher-Lippe-Aa**
Bruchstraße 3
45883 Gelsenkirchen
T. 0209 38605-0
F. 0209 38605-10
gelsenkirchen@igbau.de

Mitgliederbüro Bocholt
Wesemannstraße 10
46397 Bocholt
T. 02871 12920
F. 02871 184879
bocholt@igbau.de

**Bezirksverband
Westfalen Mitte-Süd**
Bismarckstr. 17
59065 Hamm
T. 02381 12025
F. 02381 15655
hamm@igbau.de

Mitgliederbüro Hagen
Körnerstraße 43
58095 Hagen
T. 02331 25021
F. 02331 182042
hagen@igbau.de

Mitgliederbüro Siegen
Donnerscheidtstraße 30
57072 Siegen
T. 0271 53255
F. 0271 501903
siegen@igbau.de

**Bezirksverband
Münster-Rheine**
Johann-Krane-Weg 16
48149 Münster
T. 0251 30115
F. 0251 36949
muenster@igbau.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:

sylvester I design + kommunikation
Brunnenstr. 19
40223 Düsseldorf

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist

qualitätszertifiziert nach EFQM:

Recognised for Excellence 4 Star